

Zusammenfassung Willensfreiheit

pro

frei sein bedeutet: wollen können, was man will

Wille ist nicht vorherbestimmt (indeterminiert)
→ Indeterministen

Philosophen:

- 16./17. Jh.: Descartes
- 18. Jh. Idealisten: Rousseau, Kant
- 19. Jh. Romantiker: Schelling
- 20. Jh. Existenzialisten: Sartre, Heidegger

Kritische Rationalisten:
Habermas, Höffe

contra

frei sein bedeutet: tun können, was man will

Warum man etwas will:

- spielt in Überlegungen keine Rolle oder
- wollen kann niemals frei sein, sondern durch eine Reihe von psychologischen, physiologischen und sozialen Ursachen determiniert (siehe Kopie Begrenzungen der Willensfreiheit)
→ wenn Wollen nicht frei sein kann, so bleibt als Gegenstand der Freiheit nur das Handeln
→ Handlungsfreiheit
→ Deterministen

Philosophen/etc.

- 16./17.Jh: Spinoza, Hobbes
- 18.Jh. Materialisten: Hume, Voltaire, Diderot
- 19. Jh. Naturalisten, Nihilisten: Marx, Nietzsche
- 20.Jh Soziologen, Postmoderne: Gehlen, Derrida, Rorty
- Psychologen, Neurologen, analytische Philosophen: Freud, Skinner, Bieri, ...